



**Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Allgemeiner StudierendenAusschuss (AstA)
Körperschaft des Öffentlichen Rechts**

Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen • Jürgen-Dietz-Haus. • Otto-
Behagel-Str. 25 D • 35394 Gießen

Protokoll der AstA-Sitzung vom 08.07.2019

Anwesend/entschuldigt	Namen:	Anwesend	/ Entschuldigt
	Gamze Ardic		X
	Kira Herbert	X	
	Julia Hinze		X
	Stefanie Kraft		
	Arne Krause	x	
	Tevin Pettis	X	
	Daniel Heinz		X
	Olga Tarasiuk	X	
	David Bianucci	X	
	Julia Regele		
	Lena Siebert	X	
	Lea Stelz		
	Johanna Lander		
	Bruno Mayer	X	
	Nabor Keweloh		X
	Emil Herrmann	X	
	Henrik Marx		
	Lucas Müller	X	
	Phillip Schröder		
	Leonard Klee	X	
	Autonome:		
	AB*ST*QR		

	AFR		
	QFFR	X (Henny)	
	ABeR		
	ASV		
	FSK	X (Sebastian Fritsch)	
Beschlussfähigkeit	Gegeben		
Tagesordnung	1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit 2. Protokoll 3. Gäste 4. Berichte 5. Anträge 6. Post 7. Sonstiges		
Protokollant*in	Olga Tarasiuk		
Redeleitung	Leonard Klee		
Besonderheiten			

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Stattgefunden und gegeben.

2. Protokoll

Die Abstimmung des Protokolls der Sitzung 01.07.2019 wurde mit 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

3. Gäste: Bund der alevitischen Studierendenschaft stellt sich vor.

4. Berichte:

- 4.1. WoSo: Emil berichtet von Gespräch mit dem Leiter der Wohnheime. Es wurde über Entwicklungen und Fortschritte geredet. Langsam kann eine Verbesserung festgestellt werden. Vor allem freuen sich die Referent*innen über die neuen W-Lan Konditionen, vor allem auf Hinblick auf Lernmöglichkeiten.
- 4.2. QFFR: Henny berichtet über eine Stellungnahme zum Gebrauch des Hausrechtes
- 4.3. Sprecherin: 3.09. ist wieder Jour fixe. Kira bittet um kurze aber ausführliche Inputs für die Gesprächsrunde. Es wird auch ein weiteres Treffen zwischen dem Präsidenten und ATWler stattfinden, Kira fragt nach Begleitung.
- 4.4. Personal: Am 7.8. hat Tevin hat einen Termin mit dem Präsidenten bezüglich der Finanzierung der psychologischen Beratung.

5. Anträge:

- 5.1. Ökologie: Druck von 70 Kochbuchexemplaren und Flyer mit einem Rahmenbudget von 300€. Der Antrag wurde mit 11 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.
- 5.2. Ökologie: Be active Flyer Drucken mit einem Rahmenbudget von 120€. Der Antrag wurde mit 11 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.
- 5.3. Hopo: Antrag über 150€ für das Drucken von... Der Antrag wurde mit 11 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.
- 5.4. Antrag auf Solidarität mit der Petitionskampagne „not my hochschulgesetz“ und Social Media Posting. Der Antrag wurde mit 11 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.
- 5.5. Neues Angebot der Netzlaboranten wird präsentiert. Der Vertrag wird mit wurde mit 11 Ja, 0 Nein und 0 Enthaltungen angenommen.
- 5.6. Antrag Raumvergabe an SPR des Fachbereiches 03. Dringlichkeit bei 2 Gegenstimmen angenommen. Abstimmung zwischen 1) Direkt Begründen oder 2) Umlaufbeschluss. 1) wurde mit 5 Ja, 2) mit 2 Ja abgestimmt, Enthaltungen 4. Wir stimmen über öffentliche Begründung durch das Antira und andere interessierte Personen ab. Der Entwurf der Begründung wird am Sonntag Abend um 18 Uhr erwartet und auf Kreml hochgeladen. Der Antrag wurde mit 7 Ja, 0 Nein und 4 Enthaltungen angenommen.

6. Post

Die Post wurde auf die Referate verteilt.

7. Sonstiges

- 7.1. **Überlegung über Jour fixe mit dem Studentenwerk**
- 7.2. **Begründungen und Anträge auf Nicht-Öffentlichkeit sollen ebenfalls protokolliert werden!**

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Referat für Ökologie
Julia Regele
Tristan Rathgeber
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800
Fax 0641 47113
E-Mail oekologie@asta-giessen.de

Bürozeiten: Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr

Gießen, 6. Juli 2019

Neuaufgabe: Flyer „Be active - in Gießen!“

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der „Be active“ Flyer im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde, würde ich dieses Jahr gerne eine Neuaufgabe mit aktualisierten Angaben und neuen Initiativen drucken. Der Flyer wird in Form eines Faltblattes herausgegeben und gibt eine Übersicht über sozial/nachhaltig/ökologisch/... orientierte Initiativen in Gießen, bei denen sich die Studierenden engagieren können. Auf diesem können die Studierenden nachlesen, wofür sich die einzelnen Initiativen einsetzen, wie man mitmachen kann und wo sich getroffen wird. Die Flyer sollen unter anderem in der Mensa, bei den einzelnen Initiativen und in der Stadt ausgelegt werden. Außerdem wird der Flyer über soziale Medien geteilt und im Chaosratgeber abgedruckt.

Für den Druck der 1.000 Flyer (Umweltdruckerei „Printzipia“) sowie den Kauf von Briefmarken und Umschlägen, um die Flyer den Initiativen zukommen zu lassen, beantrage ich ein Rahmenbudget von 120,00€.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Regele
Referentin für Ökologie

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto Behagel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)
Referat für Ökologie
Julia Regele, Tristan Rathgeber
Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behagel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800
Fax 0641 47113
E-Mail oekologie@asta-giessen.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag: 10 Uhr bis 14 Uhr

Gießen, 6. Juli 2019

Kochbuch von Studierenden für Studierende

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt, haben wir ein digitales Kochbuch „von Studierenden für Studierende“ gestaltet. Es beinhaltet die Rezepte, die die Studierenden im Rahmen des Kochwettbewerbs „Studis kochen grün“ eingereicht haben. Außerdem gibt es eine kurze Übersicht mit Tipps für eine nachhaltige, gesunde Ernährungsweise, um zu zeigen, dass eine ausgewogene und umweltfreundliche Ernährung auch mit geringen finanziellen Mitteln möglich ist. Da wir gerne möglichst viele Studierende darauf aufmerksam machen möchten, es aber aufgrund der geringen finanziellen Mittel nicht möglich ist, eine so hohe Auflage zu drucken, möchten wir gerne Flyer mit einem Hinweis drucken, wo das Kochbuch downloadbar ist und dass man sich ein gedrucktes Exemplar im AstA-Büro abholen kann. Außerdem soll der Flyer im Chaosratgeber abgedruckt werden.

Für den Druck der 70 Buch-Exemplare (Umweltdruckerei „Printzipia“), die im AstA-Büro ausgelegt werden sollen, sowie von 250 zusätzlichen Infoflyern beantragen wir ein Rahmenbudget von 300,00€.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Regele und Arne Krause
Referenten für Ökologie

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 8. Juli 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit beantrage ich eine erneute Abstimmung über die Veranstaltungen des Studentischen Projektrats des FB03 oder eine öffentliche Begründung der Ablehnung, durch diejenigen, die für die Ablehnung der Veranstaltungen gestimmt haben.

Begründung:

Die letzte Sitzung des Studierendenparlaments hat gezeigt, dass die Art und Weise, wie der AstA die Raumanfragen gehandhabt hat sehr viel Wut und Irritationen verursacht hat. Mir ist es momentan fast unmöglich den AstA in den Diskussionen zu vertreten, da mir, genauso wie den Antragstellenden und vielen AstA Referent*innen, bis heute die genauen Gründe für die Ablehnung der Veranstaltungen vorenthalten werden.

Dieses Vorgehen zeichnet ein bedenkliches Bild, keine Begründung zu nennen ist unpolitisch und lässt uns willkürlich erscheinen. So werden wir unserem Anspruch einer transparenten Studierendenvertretung nicht gerecht.

Liebe Grüße
Kira Herbert

Kira Herbert
AstA-Sprecherin der JLU Gießen
Referentin für Hochschulpolitik
Referentin für Kultur
Tel.: 015783455921
E-Mail: kira.herbert@asta-giessen.de

STUDIERENDENSCHAFT
DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT
DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS



ALLGEMEINER STUDIERENDEN AUSSCHUSS
Jürgen-Dietz-Haus, Otto-Behaghel-Straße 25 D, 35394 Gießen

Allgemeiner Studierendenausschuss (AstA)

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
Telefon 0641 99 14800 und 99 14 794
Fax 0641 99 14799
E-Mail buero@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Gießen, 4. Juli 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit beantragt das Referat für Hochschulpolitik 150€ für die Bewerbung eines Informationsabends zum Projekt Lernreise.

Begründung: Das Projekt Lernreise wurde von engagierten Lehramtsstudierenden ins Leben gerufen, die die Diskrepanz zwischen den Inhalten in ihrem Studiengang und der Realität des beruflichen Umfelds in denen viele der Studierenden später unterrichten werden, erkannt haben. Da im Lehramtsstudium nur Praktika bzw. Referendariate in Regelschulen durchgeführt werden können, haben sich diese Studierenden selbst auf eine Lernreise durch unterschiedliche Schulkonzepte begeben und möchten nun ihre Erfahrungen teilen und mehr Studierende daran teilhaben lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Kira Herbert

Kira Herbert
AStA-Sprecherin der JLU Gießen
Referentin für Hochschulpolitik
Referentin für Kultur
Tel.: 015783455921
E-Mail: kira.herbert@asta-giessen.de



netzlaboranten GmbH | Ostanlage 43 | 35390 Gießen

ASTA der JLU Giessen

Referat für Finanzen

Otto-Behagel-Str. 25D

35394 Giessen

Angebot 100385-3

Ihre Kunden-Nr.: 10025
 Datum: 03.07.2019
 Bearbeiter: Guy Simonow
 Vertrieb: Falko Thöle

Sehr geehrte Damen und Herren,
 hiermit bieten wir Ihnen an:

Pos	Artikelnr	Artikel	Menge	MwSt.	Stck	Gesamt
1	100471-esx	Server Management Plus (Hypervisor) - ESXi Betriebsplattform - RAID monitoring - automatisches Schließen von Sicherheitslücken durch Patchmanagement und Schutz vor unerlaubten Zugriffen von außen - unbegrenzte und kostenlose Hotline inkl. Störungsbeseitigung	1	19%	19,00	19,00
2	100471	Server Management Plus (Windows) - Betriebssystemlizenz (SPLA) MS Server 2019 (Miete) - Überprüfung ob Datensicherung korrekt gelaufen ist (backup monitoring) - Überprüfung auf Aktualität der Virensignatur (av monitoring) - automatisches Schließen von Sicherheitslücken durch Patchmanagement und Schutz vor unerlaubten Zugriffen von außen - unbegrenzte und kostenlose Hotline inkl. Störungsbeseitigung	2	19%	49,00	98,00
3	100471-dv	Server Management Datev (Windows) - Überprüfung ob Datensicherung korrekt gelaufen ist (backup monitoring) - Überprüfung auf Aktualität der Virensignatur (av monitoring) - automatisches Schließen von Sicherheitslücken durch Patchmanagement und Schutz vor unerlaubten Zugriffen von außen - unbegrenzte und kostenlose Hotline inkl. Störungsbeseitigung - 2x im Jahr Datev-Updates	1	19%	79,00	79,00
4	100467	Firewall Management - laufende Überprüfung der Firewall - Zugriffsmanagement für Internetdienste nach Wunsch - automatische Aktualisierung der Firewall-Software - Basisausstattung für Filterregeln und Spam-/Virenschutz	1	19%	59,00	59,00
5	100472-ms	Desktop Management (Windows) - unbegrenzte und kostenlose Hotline inkl. Störungsbeseitigung	10	19%	8,90	89,00

Seite 1 von 2 (AN100385-3)

Wir lieben IT – Sie auch?

netzlaboranten GmbH
 Ostanlage 43
 35390 Gießen
 Tel.: 0641 350 99 48-0
 Fax: 0641 350 99 48-1

Geschäftsführer
 Guy Simonow
 info@netzlaboranten.de
 http://netzlaboranten.de

Sparkasse Gießen
 IBAN DE60 5135 0025 0205 0384 25
Deutsche Apotheker und Ärztebank
 IBAN DE30 3006 0601 0001 6945 96

Umsatzsteuer-ID
 DE295220110
Handelsregister
 Gießen, HRB 8265



- Überprüfung, ob Datensicherung korrekt gelaufen ist
- Überprüfung auf Aktualität der Virensignatur
- automatisches Schließen von Sicherheitslücken durch Patchmanagement und Schutz vor unerlaubten Zugriffen von außen
- automatische Schließung drohender Sicherheitslücken
- inklusive Antivirenschutz Lizenz (managed av)

Das Desktop Management Plus ist eine kostenlose Remote-Hilfe für ALLE Probleme. Sobald wir außer Haus tätig werden müssen, fallen zusätzliche Kosten an.

6	100472-exc-edu	Managed Exchange Online (edu)	30	19%	2,95	88,50
		- Abo- und Lizenzverwaltung - Verwaltung der Kennwortrichtlinien - Benutzer-, Rechte- und Gruppenverwaltung - Helpdesk für Anwender				
7	100472-mso-edu	Managed Office 2019 (edu)	30	19%	7,95	238,50
		- Abo- und Lizenzverwaltung - Helpdesk für Anwender				
8	100476	Managed Workplace (edu)	30	19%	4,15	124,50
		- virtueller eigener Desktop - Helpdesk für Anwender				
9	100477	netzlaboranten Mailarchiv	30	19%	3,95	118,50
		- rechtssichere Emailarchivierung - bis 5GB Speicher pro Archiv				
10	122094	Antivirus Management	13	19%	0,00	0,00
11	122195	Webhosting Business+	1	19%	42,00	42,00
		-inkl. 30 Domains -10GB Storage -fair-Use Traffic				

Gesamt netto	956,00 EUR
zzgl. MwSt. 19.00 %	181,64 EUR
Gesamt	1.137,64 EUR

Dieses Formular wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Rechnung zahlbar innerhalb von 14 Tagen.

Änderungsvertrag zum Servicevertrag über das Management der IT-Infrastruktur des AstA Gießen

Zwischen
netzlaboranten GmbH Ostanlage 43 35390 Gießen
- im folgenden Servicegeber genannt -
und
Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen
Otto-Behaghel-Str. 25D
35394 Gießen
- im folgenden Servicenehmer genannt –

Es werden folgende Änderungen zwischen den Vertragspartnern hiermit vertraglich festgelegt:

§1, Absatz 2:

Alter Wortlaut: „Dieser Servicevertrag ist ein Rahmenvertrag, der sich auf Services im Angebot 100385-2, vom 04.02.2019 bezieht.“

Neuer Wortlaut: „Dieser Servicevertrag ist ein Rahmenvertrag, der sich auf Services im Angebot 100385-3, vom 03.07.2019 bezieht.“

§5, Absatz 1:

Alter Wortlaut: „Der Servicegeber erhält für die Service- Tätigkeiten monatliche Zahlungen. Die Posten der Zahlungen ergeben sich aus dem Angebot Angebot 100385-2, vom 04.02.2019. Die Anzahl der Leistungsposten bezieht sich jeweils auf die tatsächlich in Anspruch genommenen Mengen (Benutzer/Client-spezifische Posten). Die Zahlungen werden vom Servicegeber per Bankeinzug im ersten Drittel des laufenden Leistungsmonats eingezogen.“

Neuer Wortlaut: „Der Servicegeber erhält für die Service- Tätigkeiten monatliche Zahlungen. Die Posten der Zahlungen ergeben sich aus dem Angebot Angebot 100385-3, vom 03.07.2019. Die Anzahl der Leistungsposten bezieht sich jeweils auf die tatsächlich in Anspruch genommenen Mengen (Benutzer/Client-spezifische Posten). Die Zahlungen werden vom Servicegeber per Bankeinzug im ersten Drittel des laufenden Leistungsmonats eingezogen.“

§7, Absatz 1:

Alter Wortlaut: „Der Vertrag tritt am 01.05.2019 in Kraft, und ist mit den Konditionen aus Angebot 100385-2, vom 04.02.2019 2 Jahre gültig.“

Neuer Wortlaut: „Der Vertrag tritt am 01.05.2019 in Kraft, und ist 2 Jahre gültig. Es gelten die Konditionen aus Angebot 100385-3 vom 03.07.2019.“

§8, Absatz 2:

Alter Wortlaut: „Der Servicegeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit von Lizenz- und/oder anderweitiger Software, welche nicht Bestandteil des Angebot 100385-2 vom 04.02.2019 sind. Dazu gehört bspw. Freeware und/oder Shareware sowie Software von Drittanbietern.“

Neuer Wortlaut: „Der Servicegeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit von Lizenz- und/oder anderweitiger Software, welche nicht Bestandteil des Angebots 100385-3 vom 03.07.2019 sind. Dazu gehört bspw. Freeware und/oder Shareware sowie Software von Drittanbietern.“

Gießen, 08.07.2019

(Servicegeber)

(Servicenehmer)

Social Media Post: „not my hochschulgesetz“

Der AStA Gießen solidarisiert sich mit der Petitionskampagne "not my hochschulgesetz" zur Hochschulgesetznovellierung in Nordrhein Westphalen und freut sich über weitere Unterstützer*innen - jede*r Student*in und alle interessierten Menschen. unabhängig vom Wohn- und Studienort, können die Petition unterschreiben:

<https://www.facebook.com/openPetition/photos/a.305584669539756/2304244026340467/?type=3&theater>

In NRW sollen elementare landesgesetzliche Bausteine der Freiheit der Studierenden, des Friedens und der Demokratie aus den Universitäten gelöscht werden. Stattdessen sollen die Hochschulleitungen im Alleingang bspw. über eine Implementierung der studentischen Viertelparität im Senat entscheiden dürfen. Auch die Verpflichtung zur friedlichen Forschung, Anwesenheitsfreiheit und eine Vertretung studentischer Hilfskräfte würden nicht mehr landesweit gesichert sein - ein krasser Einschnitt in die Studienbedingungen, die Forschung und Teilhabe!